

Fachtagung Bioethik und Menschenwürde



Berlin · 15.09.2017

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“

Artikel 1 Abs. 1 Grundgesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

noch vor wenigen Jahren versprach die Forschung Heilungserfolge um den Preis des „Verbrauchs“ von Embryonen. Ernüchterung ist eingetreten.

Neue Technologien eröffnen Möglichkeiten zu gezielten genetischen Veränderungen von Keimzellen und Embryonen. Bisher geächtete Eingriffe in die Keimbahn des Menschen, die konstruierte Zeugung von Kindern („Drei-Eltern-Babies“) und Experimente mit embryonalen Mensch-Tier-Mischwesen werden bereits durchgeführt.

Aktuell sollen Bluttests zur Kassenleistung werden, die ein frühzeitiges Selektieren von Kindern mit unerwünschten genetischen Merkmalen ermöglichen.

Was aber bedeutet manipulierte Reproduktion konkret für die Gesellschaft? Wollen wir diese „Optimierungen“ mit allen unabsehbaren Risiken für die nächsten Generationen? Was verändert sich für Eltern, die ihr unverändertes Kind dennoch annehmen wollen?

Wir laden Sie seitens des Vorstands des Bundesverbands Lebensrecht herzlich ein, Hintergründe der neuesten Entwicklungen zu erfahren und zu diskutieren.



Alexandra M. Linder



Hartmut Steeb





Freitag, 15. September 2017, 14:30 – 18:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Alexandra Linder, Vorsitzende des Bundesverbands Lebensrecht

Grußworte

Robert Antretter MdB a. D. und Ehrenmitglied des Europarates
Hubert Hüppe MdB

Machbarkeit und Entfremdung in der Reproduktionsmedizin

Prof. Dr. med. Paul Cullen, Vorsitzender der Ärzte für das Leben

Embryonen aus artifiziellen menschlichen Keimzellen?

Prof. Dr. med. Dr. phil. Thomas Heinemann, PTH Vallendar

Der genetisch optimierte Mensch in Post- und Transhumanismus

Stefan Rehder M. A., Publizist

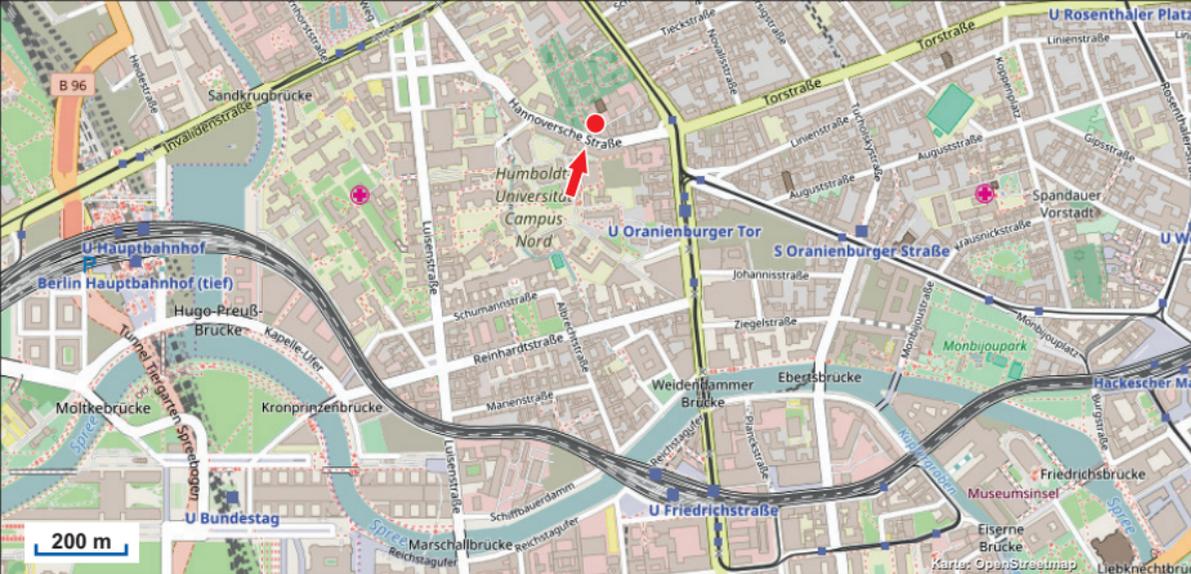
Embryonenschutz in Europa

Dr. Miroslav Mikolášik MdEP
Jamie Mayor Oreja, Vorsitzender der Europ. Bürgerinitiative „One of Us“

Reproduktion und Menschenwürde 2017–2021

Hartmut Steeb, Stellv. Vorsitzender des Bundesverbands Lebensrecht

Im Anschluss besteht Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen.



Anmeldung: erbeten bis 08.09.2017
unter www.bv-lebensrecht.de/fachtagung
oder per Mail an fachtagung@bv-lebensrecht.de

Teilnehmerbeitrag: 10 Euro (inkl. Getränke)

Termin: Freitag, 15. September 2017, 14:30 – 18:00 Uhr

Ort: Tagungszentrum Hotel Aquino / Katholische Akademie
Hannoversche Straße 5 b · 10115 Berlin · www.hotel-aquino.de

Anreise: Ab Berlin Hauptbahnhof mit Bus 142 bis Philippstraße
oder 1,3 km zu Fuß. Ab Bahnhof Friedrichstraße 1 km oder mit U6 bis
Oranienburger Tor. Ab Flughafen Tegel mit Bus TXL bis Charité-Campus
(500 m). Mit dem PKW: Tiefgarage im Haus.

Organisation und Kontakt:

BVL Bundesverband Lebensrecht e. V.
Fehrbelliner Straße 99 · 10119 Berlin
Tel. +49 (0)30 644 940 39
Fax +49 (0)30 440 588 67
fachtagung@bv-lebensrecht.de

Spendenkonto DE69 5206 0410 0008 0032 03